

Klenk-Spezifikation Nr.: 100302 Version 7

Seite 1

Artikelbezeichnung: **Amygdalae amarae**
Synonym: Samen Amygdalae amarae, Bittermandeln, Bitter almond
Prüfgrundlage: EB 6 , eigene Analysen
Artikelnummer: 0040
Stammpflanze: Prunus amygdalus Batsch var. amar. (DC.) Focke, Rosaceae
Herkunft: Mittelmeerraum
Beschreibung: Die getrockneten Samen von Prunus amygdalus var. amar.
Produkteinstufung: Arzneimittel

Parameter: Prüfvorschrift: Sollvorgaben:

Identität:

Geruch / Geschmack: stark bitterer, jedoch nicht ranziger Geschmack
Makroskopie: Ganzdroge besteht aus den etwa 2 cm langen, bis 1,2 cm breiten, ungleichhälftig-eiförmigen, an einem Ende kurz zugespitzten, am anderen abgerundeten Samen. Die Samenschale ist zimtbraun und grob schülferig und lässt sich nach Einweichen in heißem Wasser mit dem sehr dünnen Endosperm vom Keimling abziehen.
Mikroskopie: Die Pulverdroge ist bräunlich-weiß und ist gekennzeichnet durch sehr verschieden große, tonnenförmige, besonders in der unteren Hälfte reich getüpfelten Steinzellen der Samenschalenepidermis. Bruchstücke von Spiralgefäßen, die von Kristallkammerzellen mit Einzelkristallen und Drusen begleitet sind. Kotyledonargewebe mit fettem Öl und Aleuronkörnern, keine Stärke.

Reinheit

Trocknungsverlust:	Ph. Eur.2.2.32	Max. 10,0%
Asche:	Ph. Eur.2.4.16	Max. 4,0%
Fremde Bestandteile:	Ph. Eur.2.8.2	Max. 2%

Andere fremde Bestandteile:

Aflatoxine	entspr. AflatoxinverbotsV
Ochratoxin A	Max 20 µg / kg

Gehalt:

Haltbarkeit: 36 Monate

Anlage zu Klenk-Spezifikation Nr.: 100302

Seite 2

Artikelbezeichnung: **Amygdalae amarae**

Weitere Informationen, nicht Bestandteil der Spezifikation

Anwendung:	In der Backwarenindustrie. Beim Backen verflüchtigt sich die Blausäure weitgehend. Möglicherweise vorhandene Restmengen im Weihnachtsgebäck sind nicht gesundheitsschädlich.
Teebereitung:	nicht üblich
Dosierung:	als Backzutat nach den üblichen Backrezepten.
Abgabe:	Beim Rohverzehr sehr giftig! 6-10 bittere Mandeln für Kinder tödlich!
Inhaltstoffe:	Fettes Öl, cyanogene Glykoside ca. 4 % Amygdalin, äther. Öl, Proteine
Lagerung:	Gut verschlossen, vor Licht, Wärme und Feuchtigkeit geschützt.
Literatur:	Hagers Enzyklopädie; Mitteilung der Sächsischen Landesapothekerkammer vom 16.12.2004